



Förderkreis Denkmal für die
ermordeten Juden Europas e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V.
lädt Sie zu einer Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe
„Weltweites Exil - Frankreich“ herzlich ein:

WELTWEITES EXIL – FRANKREICH

DONNERSTAG, 28. APRIL 2016 - 19 UHR

EINLASS: 18 UHR

ÖDÖN VON HORVÁTH (1901-1938)

EIN WELTBÜRGER VERSTRICKT SICH IM „HIN UND HER“



“Sein Blick ist eigenwillig, ehrlich, rücksichtslos“ – so rühmte Carl Zuckmayer den dreißigjährigen Ödön von Horváth, als er ihm 1931 den Kleistpreis zuerkannte. Der deutsch schreibende Autor ungarischer Herkunft hatte in den späten Zwanzigern mit seinen gegen den Strich gebürsteten Volksstücken Berlin verstört und begeistert; er zeigte den Wiener Wald als Abnormitätenkabinett, das Oktoberfest als menschliche Tragödie und eine feuchtfrohliche “Italienische Nacht“ als Vorschau auf den Naziterror. “Wird sich der Ödön noch wundern!“ drohten ihm alsbald die Faschisten. Von 1933 an blieben ihm die deutschen Bühnen versperrt und er begab sich auf ein fünfjähriges Hin und Her, das zu den bizarrsten Emigrationsverläufen überhaupt gehört. Es endete am 1. Juni 1938 in Paris: Mitten auf den Champs-Élysées wurde Horvath bei einem plötzlichen Gewittersturm vom Ast einer Platane erschlagen. Sein Begräbnis am 7. Juni wurde zu einer Sternstunde der deutschen Emigration; die Konflikte der oft zerstrittenen Gruppen wurden überwölbt von Trauer und vielen Reden.

In den Sechzigern begann die Horvath-Renaissance; aber auch heute bietet seine Technik der “Demaskierung des Bewusstseins“ dem Rechtsdrall des deutschen Gemüts ironisch Paroli.

Mit einem Vortrag und Filmbeitrag (“Horvath in Berlin“) des Horvath-Biografen **Dieter Hildebrandt** und einer Lesung von **Claus-Dieter Fröhlich**.

Begrüßung: **Lea Rosh**

Wir freuen uns, Sie im *Coupé Theater**, *Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin* begrüßen zu können.

Eintritt: 10,- €

Lea Rosh im Namen des Vorstandes „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt

Bildzitat des www

Wenn Sie keine Veranstaltungs-Mail mehr erhalten möchten, antworten sie bitte auf diese Mail und vermerken im Betreff *streichen*.